

HERZLICHE EINLADUNG ZUR KIRCHBAUFAHRT

25. MAI 2024



Bildliche
Darstellungen
der 10 Gebote

Referent:
Pfarrer Dr.
Ulrich Schöntube

Bild: privat

Besuchte Kirchen:

13.00 Uhr - Ev. Kirche Krampfer

14.00 Uhr - Ev. Kirche Brüsenhagen

14.45 Uhr - Ev. Kirche Vehlow

15.30 Uhr - Ev. Kirche Wutike - Abschluss mit Kaffee&Kuchen

Mitfahrgelegenheiten (Anmeldung erforderlich):

12.30 Uhr ab Kirche Perleberg oder 12.30 Uhr ab Kirche Pritzwalk

Anmeldungen: Kirchenkreis Prignitz | 03876 30681 30
superintendentur@kirchenkreis-prignitz.de



Gemeindebrief

April 2024

Mai 2024

Juni 2024

Ev. Gesamtkirchengemeinde Neustadt (Dosse)

mit den Ortskirchen Barsikow, Dreetz, Großderschau, Lohm-Roddahn, Nackel-Läsikow,
Neustadt (Dosse), Plänitz-Leddin, Segeletz-Bückwitz, Sieversdorf-Hohenofen, Zernitz



Pfingsten

Der Heilige Geist
kann uns
trösten
und uns
alles
lehren.

Johannes 14:26



Gesamtkirchengemeinde Neustadt (Dosse)

Liebe Leserinnen des Gemeindebriefes, liebe Leser, bis heute konnte ich mich erfolgreich davor drücken, einen Artikel für dieses Blatt zu verfassen. Es trifft nicht wirklich eine Leidenschaft von mir, mich schriftlich auszudrücken. Das gesprochene Wort liegt mir näher, ob bei größeren Veranstaltungen oder unter vier Augen, gern auch gesungen oder mit der Posaune begleitet. So gibt es immer Sachen, die einem näher liegen und andere, die man sich gern fern hält. Diese Einsicht war mindestens auch ein Grund dafür, um für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden über eine neue Struktur nachzudenken. Mehr als ein Jahr nahmen wir uns dafür Zeit und entwarfen unter dem Zaubertitel

„Gesamtkirchengemeinde“ ein Konstrukt, welches dem Amtsmodell folgend vorsieht, dass um jeden Kirchturm herum (manchmal auch um zwei Kirchtürme) eine Ortsgemeinde bestehen bleibt, wo die Engagierten das kirchliche Leben vor Ort organisieren. Dieses Gemeindeleben ist sehr vielfältig und in unterschiedlichen Orten mit unterschiedlichen Schwerpunkten versehen; Je nach Leidenschaft und Begabung. Auf der anderen Seite gibt es die Möglichkeit, unliebsame Tätigkeiten zu delegieren – in Arbeitsgruppen, die mit Experten besetzt bestenfalls genau so etwas gerne machen. Sie finden, das klingt toll? - Ich finde das auch. Entsprechend traumhaft ist es, wenn man nun als einer von mehreren Mitarbeiter-

den in dieser etwas größeren Einheit tätig ist, da kann man als Team arbeiten! (Sie wissen, wofür die Abkürzung „Team“ steht: „Toll, ein anderer machts!“ 😊)

Und so konnten wir in der neuen Gesamtkirchengemeinde Aufgaben neu verteilen: Mit einer Arbeitsgruppe (AG) Finanzen, die sich dankenswerterweise mit Zahlen beschäftigt und damit Möglichkeiten und Spielräume auslotet, einer AG Bau, die in engagierter Weise sich alle Gebäude anschaut und eine Prioritätenliste für Baumaßnahmen erstellt. Und natürlich das Gemeindebrief-Team. (Sie merken, was ich sagen will: Toll! Andere machen das!) An dieser Stelle schon ein großes Dankeschön für den Einsatz von Zeit, Kompetenz und Herzblut!

Durch die vakante Pfarrstelle gibt es nun eine Lücke in diesem Team – viele Bereiche, in denen sich Pfrn. Anja Grätz engagierte, müssen nun neu verteilt werden, manches werden wir schmerzhaft sehr vermissen. Und auch bei einer Wiederbesetzung der Stelle werden sich Begabungen und Leidenschaften dann noch einmal neu mischen. Bis dahin müssen Sie leider mit meiner Unbegabung zu schriftlichen Texten vorlieb nehmen – zum Glück haben wir ein großes Gemeindebrief-TEAM und damit eine Vielfalt von Beiträgen aus verschiedenen Orten und Perspektiven. Und wir verabreden uns lieber mal zu einem gesprochenen Wort, ob bei einer größeren Veranstaltung oder unter vier Augen.

Es grüßt Sie herzlich aus dem Pfarrhaus in Sieversdorf

Lars Haake

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Viele besondere Geschenke Gottes in der Krabbelgruppe

„Alle gute Gabe kommt her von Gott,
dem Herrn, drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn“

heißt es in dem bekannten Lied von Matthias Claudius. Die Gaben oder Geschenke Gottes sind sowohl vielfältig als auch überall. Ganz besondere Geschenke Gottes trafen sich am 06.03.24 in der Krabbelgruppe im Gemeindehaus Neustadt (Dosse). Hier fand das erste Krabbelgruppentreffen statt. Geleitet wird diese von Kirchenmusikerin Hayan Kim. Gedacht ist dieser wöchentliche Treffpunkt für Kinder von 0 – 2 Jahre mit ihren Eltern und / oder Großeltern. Dieses Treffen zum gemeinsamen Krabbeln, Singen, Spielen und zum gemeinsamen Austausch findet ab 11. April immer donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Jeder kann dazu kommen. Für weitere Informationen können Sie sich an Hayan Kim unter 0174 8209765 wenden.

B. S.

Ansprechpartner: Redaktion: Gemeindesekretärin Dorit Geu Tel. 033970 13265
Fax 033970 14130 mail: gb-neustadt@kirchenkeis-prignitz.de;
Fotos: privat und pixabay.com, Gemeindebriefdruckerei
„Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de“

Ansprechpartner in den Orten: Martina Thiele: Großderschau, Bernd Schulz: Sieversdorf-Hohenofen, Eva Zischler: Läsikow, Elvira Louis: Nackel, Elke Frambach: Segeletz, Manuela Goldau: Bückwitz, Barbara Linke: Barsikow, Bodo Knaak: Sieversdorf-Hohenofen
Elke Heinrich: Zernitz, Christine Klingner: Lohm, Friedegard Eckert: Plänitz-Leddin, Nico Müller: Köritz, Annika Dürr: Kampehl, Siegbert Weiß: Neustadt

Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!

Exodus 14,13



Bilder zu Monatssprüchen: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

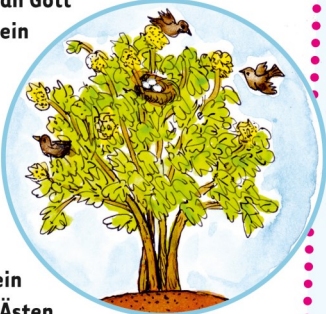


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Himmelfahrt und Pfingsten

Christi Himmelfahrt

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und dem Lukas-evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch als „fantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und der spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet.

Einladung zum Gottesdienst unter der Eiche in Läsikow 13.00 Uhr mit Posaunenchor



Pfingsten

An Pfingsten feiern Christen den Geburtstag der Kirche und den Beginn der Ausbreitung der christlichen Botschaft. Pfingsten markiert zugleich den spirituellen Ursprung des Christentums: Der Bibel zufolge empfangen die Jünger Jesu 50 Tage nach Christi Auferstehung an Ostern den Heiligen Geist. Daher wird Pfingsten auch als "Fest des Heiligen Geistes" bezeichnet. Der Heilige Geist wird auch als "Lebensatem" der Kirche bezeichnet. Ohne ihn erstarrte das Christentum, heißt es. Durch den Heiligen Geist handelt Gott in der Welt und teilt sich den Menschen mit. In einigen Gottesdiensten wird die Ausgießung des Heiligen Geistes durch das Herablassen einer Taube dargestellt.

"Und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen", heißt es im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Weil nach der Bibel das Evangelium so in andere Sprachen übertragen wurde, spricht man vom "Pfingstwunder". Nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt wurde damit auch eine neue Gemeinschaft unter den Christen gestiftet.

Der Name Pfingsten geht zurück auf das griechische Wort "pentekoste" (der fünfzigste), weil das Pfingstfest seit Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Pfingsten gilt auch als Beginn der weltweiten Mission. Gleichzeitig endet am Pfingstmontag der österliche Festkreis.

<https://www.ekbo.de/termine/christliche-feiertage/pfingsten.html#c4730>



Heiliger Geist – Was ist das?

Eigentlich bin ich ein praktischer Mensch. Glauben ist für mich eher: Tue was sinnvolles, etwas was den Menschen um mich herum – und natürlich auch mir – gut tut.

In ganz stillen Stunden, immer dann, wenn ich „nicht gut drauf bin“, stelle ich mir vor, dass ich mich in den Schutz einer Umarmung- begeben kann. Eine recht nebelhafte Vorstellung. Wie eine Umhüllung in eine mich schützende Wolke. Aus diesem Schutz heraus finde ich wieder Mut. Ist das der Heilige Geist?

In meinem Leben erlebte ich Situationen, mit denen ich so gar nicht einverstanden war. Ich musste sie aushalten und stellte später fest, dass dieses Aushalten mich auf einen glücklichen Weg brachte. Hatte mich Gott – sprich der heilige Geist - auf einen guten Weg „gezwungen“ und mir damit viel Leid erspart?

Meine Zweifel bleiben, aber die Vorstellung, dass es auch für mich einen heiligen Geist gibt – andere sagen einen Schutzengel – ist ein angenehmes Gefühl. Das ist meine Meinung zum heiligen Geist, wie ist Ihre?

B.L.

Zum heiligen Geist

Ruach ist das hebräische Wort und bedeutet: Luft, Hauch, Atem, Wind. Es begegnet uns bei der Erschaffung Adams (1.Moses 2,7) Gott bläst seinen Atem in die Nase des aus Erde geformten Menschen und so wird er lebendig. Geist und Leben haben miteinander zu tun. Sehr „einleuchtend“ erscheint mir der Satz im Glaubensbekenntnis „.....empfangen durch den heiligen Geist.“ Jede Empfängnis ist doch ein Wunder! Warum könnte nicht der heilige Geist im Spiel sein? Der erscheint in der Pfingstgeschichte als Feuer (Apg. 2 ff) , das mit Brausen kommt. Spuren davon stecken in den Worten: Erkenntnis wie vom Blitz getroffen, Feuer und Flamme sein, Erleuchtung, Begeisterung, mir geht ein Licht auf, anstecken. Wie gut, dass der heilige Geist auch mal als Taube vom Himmel kommt, wie bei Jesu Taufe im Jordan (Matth.3,13ff). Denn das lässt sich auch bildlich darstellen. Die Taube als geflügeltes Wesen. Könnte das nicht auch ein Engel sein? Z.B. der Engel, der Maria die Geburt ihres Kindes ankündigt (Luk.1,28 ff). So wird mir der heilige Geist ein bisschen vorstellbarer. Und dann erzählt mir mein Bruder, der heilige Geist sei bei einem sehr frühen Konzil (Versammlung zu kirchlichen Angelegenheiten und Glaubensfragen – früher, heute Synode) in den Vordergrund geschoben worden, um Maria zu verdrängen! Sein Freund, ein Pfarrer, der ihn konfirmiert hat, hätte das schon damals gesagt. (Um die Fragen der Konfirmanden zu umgehen?) Sehr bedauerlich, dass Maria aufs Abstellgleis geschoben wurde.

Ich würde sehr gern einem Menschen begegnen, der vom heiligen Geist erfüllt ist.

E.Z.

Konzert mit Gänsehauterlebnis der besonderen Art

Mit mystischen Klängen verzaubern die acht ukrainischen Sänger des Ensembles THE GREGORIAN VOICES ihr Publikum.

Kristallklare Tenöre und stimmungswaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock treffen auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem „Ameno“ (ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Steward), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit!

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: **a cappella vom Feinsten.**

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.





Sieversdorfer Kirche ist jetzt auch Radwegkirche

Seit kurzem ist die Sieversdorfer Kirche in den bundesweiten Kreis der Radwegkirchen aufgenommen worden. Darauf weist ein Schild mit dem Signet der Radwegkirchen hin, das unweit der Kirche angebracht ist. Radwegkirchen sind eine spezielle Form der verlässlich geöffneten Kirchen. Sie laden zur geistlichen Besinnung und Andacht ein. Daneben garantieren sie Radtouristen einen geeigneten Platz für die Rast, einen Zugang zu Toiletten, Informationen zum Ort und zu Sehenswürdigkeiten der Region. Touristen, die mit dem E-Bike unterwegs sind erhalten hier in Sieversdorf auch die Möglichkeit den Akku wieder auf zu laden (Text frei nach Wikipedia).

Eine Gruppe Tauf-Engel-Interessierte des Förderkreises „Alte Kirchen“ besuchen am Samstag, 08.06.2024 die
Dorfkirche Plänitz gegen 10.00 Uhr,
Dorfkirche Zernitz gegen 10.45 Uhr,
Dorfkirche Holzhausen gegen 11.30 Uhr,
Dorfkirche Kötzlin gegen 14.30 Uhr und
Dorfkirche Stüdenitz gegen 15.15 Uhr.



Segeletzer Taufengel

Konzert auf der Hollenbachorgel

in der Kreuzkirche zu Neustadt (Dosse)
am Donnerstag, den 30.5.2024,
um 18.00 Uhr

mit dem **Fahrradkantor**

Martin Schulze, Frankfurt/Oder



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

singen
bewegt

auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,

Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Reinhard Ellsel

Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben

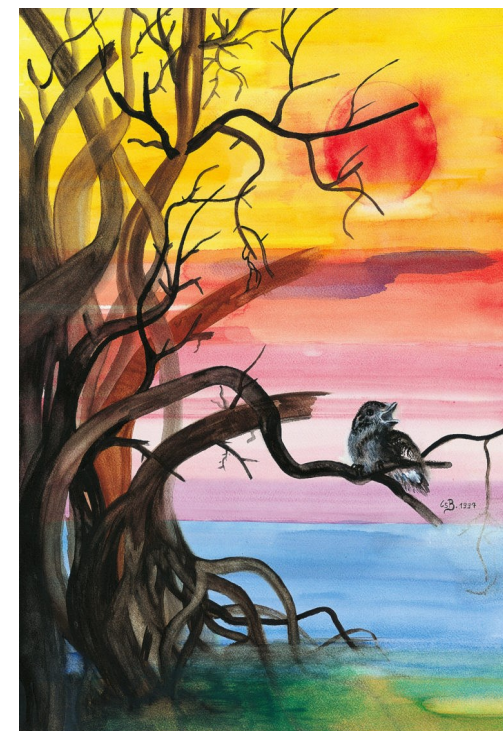
Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an

der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir

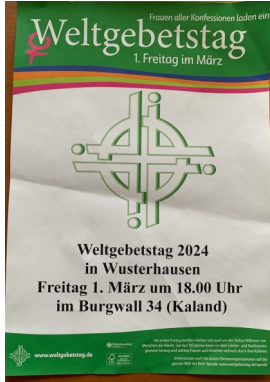
sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de



Am ersten Freitag im März begehen wir mit Christen rund um den Globus den Weltgebetstag. "Betend, handelnd und handelnd beten" lautet es dann aus einem ausgewählten Land. Für dieses Jahr hat Palästina lange vor

re Lieder, beteten und hörten Geschichten. Ein besonderer Abschluss ist der Imbiss im Anschluss - vorbereitet von den Frauen. Danke an Friedegard, Helga, Martina, Anke, Annett und Pfarrer Haake. Herzliche Einladung 2025 zu den Cookinseln möchte ich heute sagen -

Dorit Geu



dem Überfall im Oktober 2023 die Gottesordnung vorbereitet. Es war uns wichtig, diese über 50 Jahre währende Tradition auch in diesem Jahr in Neustadt fortzuführen. Wir feierten Gottesdienst in der Köritzer Kirche mit dem Team aus Frauen der Region. Wir sangen und hörten wunderba-

Rezept Gemüsekekchen (für ein Blech 35x40cm, ca.20 Stücke)

Zutaten:

250g kalte Butter oder Margarine, 6 Eier, 500g Mehl, Salz, 500g Broccoli, 1 Dose Mais (425 ml), 4 mittelgroße Tomaten, 1 Bund Lauchzwiebeln (oder 1 Stange Porree), 50g Gouda-Käse, 250g Schmand oder saure Sahne, 1/4l Milch, Pfeffer, geriebene Muskatnuss, Fett fürs Blech

Zubereitung:

1. Butter in kleine Stückchen schneiden, mit 2 Eiern, dem Mehl, 1/8 l Wasser und 1/2 Teel. Salz zu einem glatten Teig verkneten, zugedeckt 1 Stunde in den Kühlschrank stellen.
2. Alles Gemüse waschen. Broccoli in kleine Röschen teilen und in wenig gesalzenem Wasser zugedeckt ca. 5 Minuten dünsten. Mais abtropfen lassen, Tomaten in Scheiben, Lauchzwiebeln in größere Stücke (Porree in Ringe) schneiden.
3. Den Käse reiben. Milch, Schmand und die restlichen 4 Eier in einer Schüssel verquirlen, mit Pfeffer, Salz und Muskat würzen.
Den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf das eingefettete Blech ausrollen, den Teig an den Rändern etwas hochziehen. Dann das Gemüse darauf verteilen. Den Schmandguss darüber gießen und mit dem geriebenen Käse bestreuen.
4. Im vorgeheizten Backofen 35-40 Minuten bei 200°C Ober / Unterhitze, Umluft 175°C backen.

Dazu passt ein gekühlter Wein.

E.L.

Herzliche Einladung zur



Dorffestwoche

anlässlich 700 Jahre Zernitz

9. Mai 2024

ab 10:00 Uhr Gottesdienst an der Zernitzer Kirche mit anschließender Fahrradtour (Für das leibliche Wohl ist von 10:00 bis 20:00 Uhr gesorgt!)

10. Mai 2024

ab 16:00 Uhr Volleyball, Tischtennis, Dart am Dorfgemeinschaftshaus (Für das leibliche Wohl ist gesorgt!)

12. Mai 2024

ab 11:00 Uhr Frühschoppen auf dem Sportplatz mit anschließenden Punktspiel gegen Rheinsberg, für unsere kleinen Gäste haben wir das Spielmobil und einen Eiswagen (Für das leibliche Wohl ist gesorgt!)

13. Mai 2024

Ruhetag

14. Mai 2024

ab 15:00 Uhr Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus

15. Mai 2024

ab 19:00 Uhr Public Viewing Fußball Halbfinale am Dorfgemeinschaftshaus (Für das leibliche Wohl ist gesorgt!)

16. Mai 2024

Ruhetag

17. Mai 2024

ab 17:00 Uhr Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz

18. Mai 2024

Großes Abschlussfest (Genauere Infos folgen!)

Telefonkirche mit 0211 49 111 11 oder 0211 38 1000 oder 0211 38 788 788
Nach Aufforderung Konferenznummer eingeben: 22790#
und danach die PIN eingeben: 08880

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren



Gratulationen im Gemeindebrief zum 60.; 70.; 80.; ab 80 jedes Jahr

Christlich bestattet wurden:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. (Psalm 46,2.8)



Nachträgliche herzliche Gratulation für die Jubelpaare



Gemeindeleben

Lektorenrüste in Lenzen vom 16.02.- 18.02.2024

16 Lektoren/innen und Prädikanten/innen trafen sich mit Pfr. Alexander Bothe und Pfr. Lars Haake wie auch schon in den vergangenen Jahren zur Lektorenrüste in Lenzen. Auf dem Programm standen neben Jahresrückblicken auch Themen, wie das Arbeiten mit verschiedenen Bibelübersetzungen und Singen mit dem Kantor Christian Reishaus aus Pritzwalk. Denn, auch wir als Lektoren und Prädikanten arbeiten nicht nur einen vorgefertigten Gottesdienst ab, wenn unsere Pfarrer mal Urlaub haben. Es steckt viel mehr Arbeit in solchen Vorbereitungen als man meinen könnte. Alle haben ihren Beruf, das Lektoren- oder Prädikantenamt ist eine Berufung, in die wir reinwachsen. Dazu gehört eben auch, dass wir die liturgischen Gesänge und auch Lieder aus dem Gesangbuch zum Besten geben können. Unsere Pfarrer haben sich bei den Vorbereitungen sehr viel Mühe gegeben, uns mit entsprechenden Werkzeugen auszustatten. Das ist ihnen an diesem Wochenende mehr als gelungen.

Themen wie das Antisemitismus-Papier der Landessynode, Herkunft und Unterschiede der verschiedenen Glaubensbekenntnisse oder das Thema Prävention und sexualisierte Gewalt standen ebenso auf dem Programm und es gab einen wertvollen Austausch zu diesen Themen.

Beim abendlichen Ausklang im Kaminzimmer, konnten wir alle Erfahrungen austauschen und weiter über Fachthemen diskutieren.

Am Sonntag durften wir den Gottesdienst in Bentwisch besuchen und erlebten eine jun-

ge Pfarrerin und Gemeindeglieder, die sich über eine gut gefüllte Winterkirche freuten. Eines ist mir persönlich an diesem Wochenende noch einmal bewusst geworden: Es geht nur im Miteinander. Nicht nur der Pfarrer/in oder der Kantor/in sind wichtig für Gottesdienst und Gemeindeleben. Auch wir Lektoren, Prädikanten sind wertvoll und nicht zuletzt die Menschen, die uns in den Gottesdiensten unterstützen und unsere Arbeit wertschätzen. Die Gemeinde, die Gottesdienstbesucher sind genauso wichtig. Denn was wäre ein Gottesdienst ohne geschmückte Kirche, ohne Zuhörer, die uns freundlich anblicken und mit uns die Freude über Gottes Wort teilen.

Melanie Sayferth-Frank



Botterblom

In de Wischen, an de Wäg,
mang den Kleiwer, längs des Stäg,
öwerall an Growenburt
blöcht daet gel in eenen furt.
„Gold hätt rägend öwer Nacht!“
röp uns Mudder un hätt lacht.
In den School sä Köster Rahn:
„Kinder – das ist Löwenzahn!“
Uns oll leewe Kanter Bohm
wass ok mehr für Botterblom,
un mien Onkel Fritz hätt seggt:
„Botterblom – daet klingt so echt,
so noa Feld un Wischenrand
un noa Dörp un Heimatland!“

Aus dem Gemeindegkirchenrat



Sigrid Nau, Wilfried Bork, Roland Wagner, Christian Kirsch, Elke Frambach, Elvira Louis, Manuela Goldau, Klaus-Jürgen Grützmaker, Martina Thiele, Heidi Ullm, Elke Wolfert, Barbara Linke, Nico Müller, Bernd Schulz (v.l.n.r.)

Am 05.03.2024 traf sich der Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Neustadt (Dosse) bereits zum 3. Mal in der neuen Zusammensetzung. Im Gemeindebrief Dezember 2023 und Januar 2024 wurden Sie bereits über die Neuerungen in Folge des Zusammenlegens der Ortskirchengemeinden in die neue Gesamtkirchengemeinde, die Beweggründe und die damit verbundene Hoffnung informiert. Die große Aufgabe war und ist es, in dieser neuen Konstellation zusammenzuarbeiten, die anstehenden Projekte und vielfältigen Aufgaben zu sichten und deren Umsetzung voranzutreiben. Neben diversen baulichen Projekten stehen ebenfalls verschiedene gemeinschaftliche Projekte und Aktionen auf der Agenda, u.a. ein Gesamtgemeindefest zum weiteren Kennenlernen. Zudem wurde Pfarrer Lars Haake mit der Vakanz-Verwaltung der Neustädter Pfarrstelle beauftragt und die Inkraftsetzung des neuen Siegels sowie der Haushalt für das Jahr 2024 beschlossen.

An alle Ortskirchengemeinden geht die Bitte, sich Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit vor Ort für das Jahr 2025 zu überlegen.

Vielfältige Aufgaben gibt es zu bewältigen. Deshalb wurden die Arbeitsgruppen: Hauptausschuss, Finanzen, Bau, Kultur und Gemeindebrief gebildet.

B.S. und B.L.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren



Gratulationen im Gemeindebrief zum 60.; 70.; 80.; ab 80 jedes Jahr

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren



Besuch des Einführungsgottesdienstes Anja Grätz

Am Sonntag, d. 10. März haben sich 20 Leute unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, um zum **Einführungsgottesdienst** von Pfarrerin Anja Grätz zu fahren.

Wir haben einen festlichen Gottesdienst mit Einzug des Gemeindegemeinderates und Pfarrkollegen, dem Vokalchor und dem Posaunenchor erlebt.

Besonders beeindruckend war die große Menge Jugendlicher, die bei den Grußworten herrliche Bilder ihrer Gemeinde präsentierten.

Persönliche Gespräche hatten ihren Raum beim anschließenden Kaffee trinken mit riesigem Kuchen-Büfett.

Nun wird sie ihren Pfarrdienst in den Orten Vogelsdorf - Petershagen - Eggersdorf - Fredersdorf verrichten.



Konfirmationen 2024

Mehrere Jugendliche aus der Gesamtkirchengemeinde Neustadt (Dosse) planen in diesem Jahr ihre Konfirmation. Die Gottesdienste dazu werden am 18. Mai um 14.00 Uhr in der Sieversdorfer Kirche und am 19. Mai um 13.00 Uhr in der Neustädter Kreuzkirche stattfinden.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden fühlen sich durch den absolvierten zweijährigen Unterricht bei Pfn. Anja Grätz gut vorbereitet. Im Ostergottesdienst am 31. März um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche möchten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde persönlich vorstellen. (Darunter auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihre Konfirmation erst 2025 planen.)

Ein kleiner Vorgucker schon hier : Unsere Namen sind Elisa, Emma, Janike, Jonna, Lauris, Lucie, Paul, Stella. Wir sind 13 oder 14 Jahre, wohnen in Großderschau, Hohenofen, Neustadt oder Sieversdorf. Neben dem Konfirmandenunterricht haben wir viele andere Hobbys, wie zum Beispiel Fußball, Volleyball, Bogenschießen, Lesen, Schlagzeugspielen und Cheerleading.

Zum Kennenlernen der neuen Generation in der Kirche bietet der Gottesdienst am Oster-sonntag eine gute Gelegenheit. Herzlich willkommen!

Tauch ein und lebe!

Ein Taufest für Groß und Klein an einem besonderen Ort

Wir freuen uns, Sie zu einem ganz besonderen Ereignis einzuladen - dem Taufest auf der Insel im Untersee bei Kyritz.

Vielleicht haben Sie schon darüber nachgedacht, Ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen und den besonderen Segen Gottes zu empfangen.

Unser Taufest findet am Sonntag, dem 16. Juni 2024 um 11.00 Uhr auf der Insel im Untersee bei Kyritz statt und bietet eine einzigartige Erfahrung, ohne viel Aufwand und Bürokratie. Die Taufe auf der Insel ist eingebettet in ein gemeinsames Fest mit Picknick direkt am (oder im) Wasser, mit viel Musik unter dem Sonnensegel oder Regendach. Die INSEL im Untersee bei Kyritz bietet den perfekten Rahmen für dieses besondere Ereignis. Hier, mitten in der Natur, können Sie die Taufe in einer einzigartigen und unvergesslichen Umgebung erleben.

Interesse?

Sie wenden sich mit Ihrem möglichen Taufwunsch einfach an uns oder - wenn Sie mögen - an Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer vor Ort. Mit ihr/ihm oder uns besprechen Sie in einem ersten Gespräch den Taufwunsch, auch wenn Sie noch unsicher sind, ob Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Die Organisation der Taufe soll für Sie so wenig wie möglich aufwendig sein. Die Formalitäten erledigen wir. Es entstehen keine Kosten.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung der Taufe sind Eltern und Kinder zu einem gemeinsamen Taufseminar am Mittwoch, den 22. Mai 2024 um 16.00 Uhr ins Pfarrhaus Lindenberg (Lindenberg 74, 16928 Groß Pankow) eingeladen. Pfarrerin Susanne Michels und Pfarrer Christian Gogoll werden dieses für Sie familiengerecht gestalten. Wir bitten bis zum 17. Mai 2024 um Anmeldung dafür unter der E-Mail: s.michels@kirchenkreis-prignitz.de oder per Telefon: 03395 700 938.

Kontakt:

Evangelischer Kirchenkreis Prignitz
 Superintendentur
 Kirchplatz 6
 19348 Perleberg
 Tel. 03876 30 681 0
 E-Mail: superintendentur@kirchenkreis-prignitz.de



Einladung

Einweihung der Segeleitzer Kirche.

Obwohl die Bauarbeiten längst abgeschlossen sind und sich bereits die ersten Schäden zeigen, soll nunmehr am Sonntag d. 02. Juni 2024, 14.00 Uhr der Einweihungsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in der Segeleitzer Kirche statt finden.

Gäste sind herzlich willkommen!



Einladung zum Frühjahrsputz

Am 12. April 2024 findet der traditionelle Frühjahrsputztag im **Neustadt (Dosse)** statt. Unter dem Motto „Wir gemeinsam für ein ansehnliches Stadt-/ Gemeindebild“. Dieser Aufruf erging an alle Bürger und Bürgerinnen, Institutionen, Schulen, Einrichtungen und auch Kirchengemeinden.

Die Ortskirchen Läsikow und Barsikow putzten bereits am 23. März 2024. In **Nackel** wird am Sonnabend, dem **06. April 2024** geputzt. Treffpunkt sind hier der Friedhof und das Gemeinschaftshaus. Bitte beachten Sie hier die Aushänge.

Am **12.04.2024** wird ab 14.30 Uhr in **Sieversdorf** der Bereich um die Kirche und des Pfarrhofes „geputzt“. Nach getaner Arbeit ist ein Imbiss geplant.

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen! Siehe Aufruf zum Frühjahrsputztag des Amtsdirektors des Amtes Neustadt am 12.04.2024



Wir werden am Donnerstag, d. 16. Mai um 18.00 Uhr in der Köritzer Winterkirche einen Vortrag zum Thema Israel - Palästina: „Geschichte eines Konflikts.“

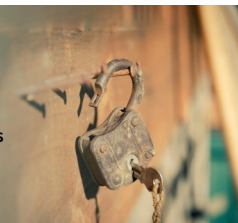
Gemeinsam haben wir die Möglichkeit zum Gespräch mit dem landeserfahrenen Pfarrer Teja Begrich aus Havelberg.

Das Weltgebetstags-Team hat sich nach dem Gottesdienst gewünscht, mehr über die Hintergründe zu erfahren

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
 nicht alles dient zum Guten.
 Alles ist mir erlaubt, aber nichts
 soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Hilfreiche Kontakte

Pfarrer Lars **Haake**
Hauptstraße 52
16845 Sieversdorf-Hohenofen
Gemeindebüro Sieversdorf
Kerstin **Stieger**

Tel. 033970 14655
l.haake@kirchenkreis-prignitz.de
Tel. 033970 14655 Dienstagvormittag
gb-sieversdorf@kirchenkreis-prignitz.de



Pfarramt büro Neustadt
Schulstraße 3
16845 Neustadt (Dosse)
Dorit **Geu**

Tel. 033970 13265 außer Dienstagvormittag
Fax 033970 14130
www.kalebuz.de
gb-neustadt@kirchenkreis-prignitz.de

Katechetin
Marie **Spitzner**

Tel. 033970 51542
m.spitzner@kirchenkreis-prignitz.de

Superintendentur Perleberg
Superintendentin
Eva-Maria **Menard**

Tel. 03876 3068130
superintendentur@kirchenkreis-prignitz.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0111 (gebührenfrei)

Frauenhaus Neuruppin

Tel: 03391 2303

Jugendamt-Notruf

Tel: 0172 3290544

Selbsthilfegruppe
Verwaiste Eltern
Melanie Wittkopf

Tel: 0173 8331377

Selbsthilfegruppe für Eltern
selbsthilfegruppe@web.de
von Sternkindern
Christin Petras

schmetterlinge-

Facebook Schmetterlinge Selbsthilfegruppe
jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr Kyritz

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten in Zukunft abgedruckt werden, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Neustadt oder an die Redaktion.

Konto für Kirchgeld und Spenden:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin;
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE77 3506 0190 1559 7490 16
Als Verwendungszweck „Kirchgeld“ bzw. Spendenzweck und die jeweilige Kirchengemeinde angeben! **Vielen Dank für Ihre Spende!**

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
Juli-Aug.-Sept. 2024
Termin 30.05.24

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Neustadt (Dosse), Schulstraße 3, 16845 Neustadt (Dosse)

Redaktion: Kolleginnen und Kollegen (Redaktionskollegium) unter Leitung von Dorit Geu, Schulstraße 3, 16845 Neustadt (Dosse)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrer Lars Haake, Dorfstraße 52, 16845 Sieversdorf-Hohenofen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4.000 Exemplare

Monatliche Veranstaltungen

Datum	Ort	Uhrzeit / Programm
Mittwoch 10. April	Kirche Lohm	14.30 Uhr Frauenkreis
Donnerstag 11. April	Gemeinderaum Leddin	14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch 17. April	Kirche Köritz Neustadt	14.00 Uhr Frauenkreis
Mittwoch 17. April	Pfarrhaus Köritz	18.00 Uhr Männerkreis
Freitag, 26. April	Gemeinderaum Dreetz	18.00 Uhr Männerkreis – für die Ortsgruppe
Donnerstag 16. Mai	Kirche Köritz	18.00 Uhr Gemeindeabend mit Pf. Begrich aus Havelberg Israel – Palästina: „Geschichte eines Konflikts“
Mittwoch 29. Mai	Gemeinderaum Segeletz	14.00 Uhr Frauenkreis
Mittwoch 29. Mai	s. Schaukasten	18.00 Uhr Männerkreis
Mittwoch 12. Juni	Gemeinderaum Sieversdorf	14.00 Uhr Frauenkreis
Mittwoch 12. Juni	s. Schaukasten	18.00 Uhr Männerkreis



Großderschau

Großderschau

- **01.05.2024** ab 10.00 Uhr Maibaumstellen, Flohmarkt und Ausstellungseröffnung „Schluss mit Hunger“
- **26.05.2024** ab 11.00 Uhr Frühjahrsfest

Wiederkehrende Veranstaltungen

Datum	Ort	Programm und Uhrzeit
montags	Gemeindehaus Neustadt R.-Koch-Str. 21	Christenlehre 1. Klasse 12.30 – 13.30 4. Klasse 14.00 – 14.50 5./6. Klasse 15.10 – 16.00 Katechetin: Marie Spitzner 033970 51542
dienstags	Gemeindehaus Neustadt R.-Koch-Str. 21	Christenlehre 2. Klasse 12.30 – 13.30 3. Klasse 14.00 – 14.50
dienstags	Köritzer Str. 12 Neustadt (D.)	13.30-17.00 Auszeit mit Imbiss 18.00 Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemein- schaft
dienstags	Kirche Lohm	Chorproben um 18.00 am 09.+ 23.4., 07.+21.5., 18.6., 02.7. Leitung: Kirchenmusikdirektor Michael Schulze Tel. 033971 72358
mittwochs	Gemeindehaus Sieversdorf	Chorproben um 19.00 Leitung: Maren Schröder 01 57 79 04 98 84
Neu!!! donnerstags	Gemeindehaus Neustadt	Krabbelgruppe für 0-2jährige 10.00-11:30 ab 11.04.mit Kirchenmusikerin Hayan Kim
donnerstags	Pfarrhaus Köritz	Konfirmandenunterricht 17 – 19 11. April
donnerstags	Gemeindehaus Sieversdorf	Jungbläserausbildung um 16.00
freitags	Diakonie Dreetz	Andacht in der Tagesstätte 11.00
freitags	Gemeindehaus Sieversdorf	Posaunenchor 18.00
freitag	Seniorenheim „Dosseblick“	10.00 Gottesdienst 12. April, 17. Mai, 21. Juni

Gottesdienste

07.04.	Quasimodogeniti	10.30 Uhr Kirche Köritz in Neustadt mit Taufferinnerung 2023 und Möglichkeit eigener Taufe
14. 04.	Misericord. Domini	10.30 Uhr Barsikow 14.00 Uhr Großderschau (mit Kirchkaffee)
21. 04.	Jubilate	09.00 Uhr Kampehl 10.30 Uhr Nackel 14.00 Uhr Sieversdorf (mit Kirchkaffee)
28.04.	Kantate	10.30 Uhr Dreetz 14.00 Uhr Forstlehgarten Neustadt mit Posaunenchor
05. 05.	Rogate	09.00 Uhr Lohm 10.30 Uhr Kreuzkirche Neustadt
09. 05.	Himmelfahrt	10.30 Uhr Zernitz mit Band 13.00 Uhr Läsikow mit Posaunenchor
12. 05.	Exaudi	09.00 Uhr Leddin 10.30 Uhr Kirche Köritz in Neustadt 14.00 Uhr Dreetz (mit Kirchkaffee)
18. 05.	Sa. vor Pfingsten	14.00 Uhr Sieversdorf mit Konfirmation
19. 05.	Pfingstsonntag	10.30 Uhr Zernitz 750-Jahrfeier 13.00 Uhr Neustadt mit Konfirmation 15.00 Uhr Bückwitz mit Taufe
20. 05.	Pfingstmontag	11.00 Uhr Stölln – 200 Jahrfeier mit Bischof Stäblein
25. 05.	Samstag	14.00 Uhr Zernitz mit Taufe
26. 05.	Trinitatis	09.00 Uhr Kampehl 10.30 Uhr Dreetz 14.00 Uhr Großderschau (mit Kirchkaffee)
02. 06.	1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Kirche Köritz 14.00 Uhr Segeletz Einweihung nach der Sanierung
09. 06.	2. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr Barsikow 10.30 Uhr Nackel
15. 06.	Samstag	14.00 Uhr Lohm mit Gnadenhochzeit
16. 06.	3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Sieversdorf 11.00 Uhr Tauffest auf der Insel Kyritz
22. 06.	Samstag	14.00 Uhr Sieversdorf mit Trauung 15.00 Uhr Dreetz mit Taufe
30. 06.	5. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Segeletz

Gottesdienst-
termine in blauer
Schrift und unterstri-
chen sind Gottes-
dienste mit Übertra-
gung ins Telefon.

Sonntag 23.06. 10:30 Uhr
Plänitz